

Veranstaltungen Juli - September 2021

Mittelbau Riem Arcaden
Seiteneingang, 3.OG
kultur@messestadt.info
Tel. (089) 99 88 68 93-0

Kurzfristige Programm-Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.kultur-etage.de Bitte Karten reservieren

So 19.09.21 20 Uhr: SCHOLTEN / Alexandra Scholten & Band

mit Alexandra Scholten (Gesang), Peter Cudek (Kontrabass), Christoph Holzhäuser (Schlagzeug), Stephan Weiser (Klavier). Alexandra Scholten gilt als eine der heißesten Stimmen der Niederlande. Ihr Gesang bewegt sich mühelos zwischen rhythmisch-aufregendem Neo-Soul und sinnlich-raffiniertem Jazz. Ihre Band besteht für Besucherinnen und Besucher der Kultur-Etage aus alten Bekannten. Pianist Stephan Weiser, Kontrabassist Peter Cudek und Christoph Holzhäuser am Schlagzeug bilden eine organische Einheit mit Scholtens Stimme. Völlig ungekünstelt spielt sie mit verschiedensten Klangfarben, Grooves und Emotionen. Ob eigene Songs oder die anderer: Scholten interpretiert sie so authentisch, als wären sie alle ihre eigenen.

Eintritt: 14 €, ermäß. 10 €

Fr 24.09.21 20 Uhr: Bluewave Jazzduo – Grooven und Relaxen

mit Charlotte Hofmann (Klavier, Saxophon, Gesang) und Kai Lauber (Flügelhorn, Gitarre, Gesang). Entspannter Modern Jazz und gepflegter Latinsound dafür steht das hochmusikalische Bluewave Jazzduo. Geschmeidig erklingt Kai Laubers Flügelhorn und Charlotte Hofmann am Saxophon versteht es, die Stimmung immer wieder anzuheizen. Daneben singen die beiden und begleiten einander mal auf der Gitarre, mal am Klavier. So verstehen sie es mit scheinbar minimalem Aufwand, einen großartigen Jazzabend zu gestalten. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Sa 25.09.21 20 Uhr: Neue Bohème Konzert, Lesung, Interviews

von und mit Cornelia Bernoulli, Barbara Yurtdas, Horst Stenzel und Bernhard Weidner. Vier Kreativköpfe aus der Messestadt präsentieren sich mit ganz neuen Arbeiten. Die Theaterfrau Cornelia Bernoulli führt durch ein Mosaik aus Gedichten der Lyrikerin Barbara Yurtdas, Musik des Komponisten Bernhard Weidner und Ausschnitten aus der facettenreichen Autobiografie des Journalisten Horst Stenzel.

Die Künstler beantworten Fragen und geben dem Publikum ein Bild über sich als Personen und über ihre Arbeitsweisen. Als Besonderheit wird ein Liederzyklus für Sopran und Violine uraufgeführt, für den Barbara Yurtdas und Bernhard Weidner speziell für diesen Abend zum ersten Mal und auf besondere Art und Weise zusammenarbeiteten.

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

So 26.09.21 20 Uhr: Die Isarschiffer präsentieren Prädikat: ÖHA! Bayerisches Kabarett

Nur wenige Worte bedeuten einem Bayern mehr als die drei kleinen Großbuchstaben in ÖHA. Hinter ihnen verbirgt sich ein wahrer Kosmos von Bedeutungen für nahezu jeden Aggregatzustand bayerischer Gefühle. Von „kalt erwischt“ über „gradraus wurscht“ zu „von höchstem Interesse“, es liegt allein in der Betonung, die jeweilige Bedeutung herauszulesen. Mit „Prädikat:ÖHA“, ihrem zweiten Programm, beschenken Die Isarschiffer eine heiter beschwingte Fahrt voll der verschiedensten Öha-Momente. Doro und Rainer Berauer changieren volksängergeschult, bierzelterprobt und saumusikalisch (vor allem an Kontrabass und Gitarre) zwischen Wort- und Mutterwitz (und manchmal purem Schmarren). Immer sind sie nah dran am Objekt ihrer Charakterisierung: dem Homo Bavarikus mit all seinen Kuriositäten und Absonderlichkeiten. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Fr 02.07.21 20 Uhr: Jazzango – Satumaa-Konzert: Nordische Melancholie und südliches Feuer

Mit Tuija Komi (Gesang), Vlad Cojocaru (Akkordeon). Die Sängerin Tuija Komi ist eine finnische Jazz-Diva mit großer Stimme. Vlad Cojocaru ist ein virtuoser Akkordeonist und Komponist aus Moldavien. Zusammen haben sie sich zum wunderbaren Duo Jazzango zusammengefunden. Wie der Name ahnen lässt, spielen und singen die beiden Jazz und (nicht nur finnische) Tangos, dazu ausgewählte Bossanovas und Popsongs. In der intimen Duo-Besetzung verbinden sie Leichtigkeit mit unverhüllter Leidenschaft – Live-Musik pur auf Finnisch, Englisch, Deutsch und Spanisch! Bei so viel Internationalität ist es von dort aus nicht mehr allzu weit ins titelgebende „Satumaa“, was auf Deutsch „Märchenland“ bedeutet. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

Sa 03.07.21 20 Uhr: Mike's Music Train – Welcome Back!

Keiner hatte es leicht im Lockdown und Bigbands ganz besonders nicht. Drum heißt das Motto des Abends „Welcome Back“. Denn Mike's Music Train ist mit der Kraft seiner Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger zurück. Swing, Latin, tolle Balladen, und um das Warten auf den neuen Film zu verkürzen, auch James-Bond-Sound. Dabei unterstützt der bandeigene Nachwuchs seine Eltern auf der Bühne. Außerdem überlegen die Musikerinnen und Musiker schon jetzt, wie volle Bigbandsound kreativ unter etwaig bestehenden oder kommenden Corona-Regeln erhalten bleibt. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

So 04.07.21 17 Uhr: Ambrosius Duo Beschwingt und schweigerisch in den Sommer

Barbara Scherbel (Klavier) und Katrin Ambrosius (Violine) spielen Werke von Beethoven, Brahms und Mozart. Beschwingt und schweigerisch ist der Reigen von Kompositionen, mit dem Katrin Ambrosius (Violine) und die Pianistin Barbara Scherbel den Sommer begrüßen. Auf dem Programm stehen die Sonate A-Dur, KV 526, von Wolfgang Amadeus Mozart und der Sonatensatz in C aus der so genannten „F.A.E.“-Sonate von Johannes Brahms und - wegen Corona nachgereicht – die „Frühlingssonate“ von Ludwig van Beethoven. Freundinnen und Freunde klassischer Musik dürfen sich auf einen sommerlichen Spätnachmittag mit zwei ausgewiesenen virtuos Künstlerinnen freuen. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

Mi 07.07.21 10 Uhr: Frau Süß + Frau Salzig Ein Erzähl-Kochkunst-Stück für alle ab 4

von und mit Gabi Altenbach und Ines Honsel, Regie: Andrea Kilian, Bühne und Kostüm: Michele Lorenzini, Musik: Frank Sattler. Frau Süß und Frau Salzig leben zusammen in einem Haus. Frau Süß kocht am liebsten Süßspeisen, Frau Salzig die herzhaften Gerichte. Frau Süß redet gern und viel und lässt sich leicht mal ablenken. Frau Salzig plant und organisiert und hat gern alles im Griff. Trotz aller Gegensätzlichkeiten kommen sie meistens gut miteinander aus. Aber was, wenn plötzlich Küche, Vorratskeller und Garten leer sind und kein Krümel Essen mehr im Haus? – Dann erzählen sie sich Geschichten von Hunger und Mangel, von Genuss und Überfluss, denn die machen auch satt – zumindest ein bisschen. Die Produktion ist gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Eintritt: 5 €

Sa 10.07.21 20 Uhr: Blaues Wunder – „Brieh Dir nicht mein Herz“, Elektro-Chansons

Eine Deutsch singende „chansonnière“ begleitet von Depeche Mode oder Soft Cell? Wer sich das vorstellen kann, hat eine Ahnung, was dieser Konzertabend musikalisch bietet. Singer-Songwriterin Dagmar Aigner und Keyboarder und Komponist Jochen Scheffter sind schon lange in der Münchner Musikszene aktiv. Ihr frischer Mix aus elektronischen Beats, weitgeschwungenen Klanglandschaften und Chanson, den die beiden als Blaues Wunder auf die Bühne bringen, verblüfft. Dritter im Bunde ist Gerhard Gerstberger. Malend erweitert er das Konzerterlebnis mit einer optischen Dimension. Eintritt 14€, ermäßigt 10 €

So 11.07.21 17 Uhr: Hermina Szabó und Gregor Arnsberg Musik für Geige und Klavier

Hermina Szabó, Violine, und Gregor Arnsberg, Klavier, sind erfahrene Sonatenpartner. Ihr Repertoire reicht von Barock über die klassische Sonatenliteratur bis zur Romantik. Seit Jahren treten sie erfolgreich als Duo in München und Umgebung auf. Mit Beethovens „Kreutzer-Sonate“ und der Sonate für Violine und Klavier von César Franck begeben sich die beiden weit hinauf in die Höhen der virtuos Kammermusik. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

Machen Sie mit, wenn Sie z.B. die Kultur-Etage, die Stadtteilzeitung TakeOff!, den Helferkreis unterstützen möchten. Oder werden Sie Mitglied im Bürgerforum Messestadt e.V. für 20 € Jahresbeitrag. Informationen finden Sie unter: www.buergerforum-messestadt.de

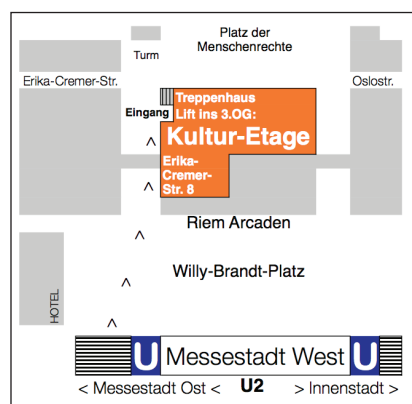
**Bürgerforum
Messestadt e.V.**
Kultur-Etage
Mittelbau Riem Arcaden
Tel.: 089 99 88 68 93-0
Erika-Cremer-Str. 8, 3.OG
81829 München
www.kultur-etage.de
kultur@messestadt.info

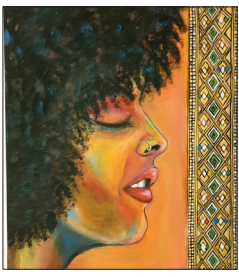
Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):
Mo - Fr 9 - 12, 13 - 16 und 18 - 21 Uhr
Di und Do auch 16 - 18 Uhr und zu den
Veranstaltungen

Barrierefrei zugänglich



Anfahrt
ÖPNV:
U-Bahn U2
Messestadt
West
Bus 190, 139,
234, 263, 264
Auto:
A94 Passau,
Ausfahrt Riem



**12. - 30.07.21 Ausstellung: Unsere Wurzeln Afrika****Malerei von Haimanot Messele und Dr. (Hon.) Vivian Timothy**

„Wenn wir unsere Ketten brechen, werden wir frei, aber wenn wir unsere Wurzeln brechen, sterben wir“, sagt Vivian Timothy. „Unsere Wurzeln Afrika“ heißt ihre Gemeinschaftsausstellung mit Haimanot Messele. Die Bilder von Vivian Timothy erzählen von Lebenswelten und Traditionen, die im Verschwinden begriffen sind. Sie handeln von Frauen und dem Kampf in schwierigen Lebensumständen, aber auch von Schönheit und Entwicklung. Mit Leidenschaft bringt Haimanot Messele ihre Fantasien, Ideen, Gefühle und Eindrücke auf die Leinwand. In ihrer „Haimi-Art“ greift die Künstlerin auf Techniken zurück, die sie selbst entwickelt hat und verschmilzt stilistisch die Spielarten globaler Kunst. Die Ausstellung ist mo bis fr von 9 -12 und 18 - 21 Uhr, di und do auch 16 -18 Uhr geöffnet. Eintritt frei

**Fr 16.07.21 20 Uhr: Occhio Quartett Musik in Interaktion**

mit Hans Wolf (p) Elmar Guantes (b), Zoro Babel (dr), Limpe Fuchs (Perkussion, Bratsche, Stimme). Das Occhio Quartett ist besonders. Pianist Hans Wolf stand beim Metal-Festival in Wacken auf der Bühne. Schlagzeuger Zoro Babel hat seine Musik bei der Musica Viva aufgeführt, eine der besten Adressen für zeitgenössische Musik. Kontrabassist Elmar

Guantes ist zwischen (freiem) Jazz und jeder Form von Crossover der Künste unterwegs. Und Limpe Fuchs an Perkussion und Bratsche ist seit Jahrzehnten eine Ikone der freien Musik. Gemeinsam entwickeln sie eine Musik der Interaktion, die Komponiertes wie gerade Erfundenes kennt und bei der jede MitspielerIn und jeder Mitspieler genau weiß, was er oder sie tut. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

**Sa 17.07.21 20 Uhr: Helga Brenninger und Band – „Heazbrenna“**

mit Helga Brenninger (Gesang, akustische Gitarre), Marcel Diehl (Bass, Gitarre, Stimme), Bertram Liebmann (Klavier, Bass, Stimme), Bernd Mayer (Cajon/Drums/Perkussion). „Ich wollte einfach immer Songs schreiben und aufnehmen, die zu 100 Prozent meinem Wesen entsprechen.“ Genau das tut Liedermacherin Helga Brenninger aus Dorfen auch mit ihrer dritten CD „Heazbrenna“. Leicht und unbekümmert lädt sie in ihren bairischen Texten ein, etwas tiefer zu blicken. Ihre klare Stimme, unverfälschtes Auftreten und ein Gefühl für geradlinige Kompositionen mit lebendigen Melodien sind ihre Markenzeichen. Eine kongeniale Band begleitet diese wahrhaft herzliche Sängerin und folgt ihr auch in Jazz-, Blues- und Reggaegefülle. Mit all dem konnte Brenninger die Herzen vieler RadiomacherInnen gewinnen. Die des Publikums erobert sie ohnehin im Sturm. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

**So 18.07.21 20 Uhr: Sophie Wegener – Bossa Nova, mon amour**

Sophie Wegener (Gesang), Anna Rehker (Cello), Alex Czinke (Gitarre). Sophie Wegener hat sich dem Bossa Nova verschrieben, der Musik, die in den 1950er Jahren in Brasilien von João Gilberto und Antonio Carlos Jobim „erfunden“ wurde. Erinnerungen an die legendäre Sängerin Elis Regina werden in Sophie Wegeners Gesang wach. Zugleich entwickelt „Deutschlands Bossa-Nova-Interpretin Nr. 1“ eine ganz eigene Stilistik, indem sie französische Chansons in ihr Repertoire aufnimmt und diesen eine brasilianische Note verleiht. In ihrem Trio begleiten sie kongenial Anna Rehker und Alex Czinke. Und wenn auch Sophie Wegeners fabelhafte Stimme im Mittelpunkt steht, bleibt ihren virtuosen Begleitern viel Raum, mit ihren Solos zu begeistern. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

**Di 20.7.21 9:30 + 11 Uhr Das Kindertheater im Fraunhofer präsentiert: „Das Krokodil aus dem Koffer“**

Ein Stück nach dem Bilderbuch „Komm nach Iglau Krokodil“ von Janosch für alle ab 3. Mit Renate Groß und Zuzana Erby, Regie: Uli Zentner. Die Situation kennen alle: Das kleine Krokodil erfüllt so gar nicht die Erwartungen seines Vaters. Statt groß, grimmig und gemein, ist es fröhlich, liebt es, zu tanzen und mit den Schmetterlingen zu spielen. Nach einem schlimmen Streit beschließt es, sein Glück selbst in die Hand zu nehmen. Es macht sich auf den Weg zu einem Ort, an dem es so leben kann, wie es seinem Naturell entspricht – friedlich und in Freundschaft mit allen und nicht als grimmiger Herrscher über sämtliche Tiere am Fluss. Ob und wie es diesen Ort findet, erzählen und spielen Renate Groß und Zuzana Erby mit verschiedenen Koffern, vielen Farben, Klängen und Musik. Eintritt: 5 €

**Fr 23.07.21 20 Uhr: Zoran Imširović spielt Werke von Bach, Liszt und Albeniz**

Während des Bosnienkrieges lebte der junge Zoran auf einem serbischen Bauernhof. Dort hörte er Beethovens 5. Symphonie und war damit der klassischen Musik verfallen. Er setzte alles daran ein Klavier zu bekommen und übte jede freie Minute. Wenig später kam ein Mitglied des Symphonieorchesters Niš auf den Hof, um ein Schwein zu kaufen. Der hörte Zoran, erkannte sein Talent und empfahl ihn namhaften Professorinnen. Der Rest ist Geschichte und die Belgrader Zeitung Politika nennt ihn „einen der begabtesten Künstler seit langer Zeit“. Imširović gibt inzwischen Konzerte in international renommierten Konzertsälen. In der Kultur-Etage spielt er ein Konzert mit Werken von Franz Liszt und Isaac Albeniz. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

**Sa 24.07.21 20 Uhr: Breuer Hermenau Duo – Musik voll Eleganz und Kraft**

In diesem Duett haben sich feinfühlig und mehrfach ausgezeichnete Musikerinnen aus München zusammengetan. Die Saxophonistin Carolyn Breuer hat mit eigenen Projekten wie Four Seasons Of Life international für Aufsehen gesorgt. Die Pianistin und Sängerin Andrea Hermenau wurde durch Bands wie Etna oder Die Drei Damen bekannt. Die phantasievollen Kompositionen der beiden werden zu einem besonderen Hörerlebnis. Es macht Freude, wenn Andrea Hermenau ihre Stimme fast wie ein Instrument einsetzt und Carolyn Breuers Saxophon diese Stimme umkreist, sich an sie schmiegt, bis sie beide wieder gekonnt auseinanderdriften. – Schönheit, wie sie nur zwei Könnern entfachen. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

**So 25.07.21 20 Uhr: Tanz der Poesie (Uraufführung)**

mit Michaela Dietl (Komposition, Akkordeon, Gesang), Rosa Kindl (Schlagwerk) und Viorica Prepelita (Tanz, Schauspiel). Die Musikerin und Autorin Michaela Dietl kennen viele als Künstlerin, die vor Genre Grenzen nicht haltmacht. Für „Tanz der Poesie“ vertont sie mit Akkordeon und Stimme Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger, Jelena Guro, Widad Nabi, Barbara Yurtdas und eigene. Mit Rosa Kindl am Schlagzeug und Viorica Prepelita als Tänzerin werden die Texte in ihrer existentiellen Bedeutung versinnlicht und versprühen ihre Energie weit über verstaubte Schubladen hinaus... Poesie als Nahrung für die Welt...diesmal aus weiblichem Mund. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

**Fr 30.7. 20 Uhr: Machado Quartett - „Viergefühl“**

Mit Anna Prüflinger, Ingo Veit, Bernhard Prüflinger, Perry Schack (Gitarren). Das Machado Quartett ist Preisträger des Global-Music-Awards 2020 geworden und kommt mit Anna Prüflinger auch in neuer Besetzung. Nach wie vor trauen sie sich Dinge, auf die man erstmal kommen muss. Das aktuelle Konzertprogramm des Quartetts: „Viergefühl“ umfasst alles vom Evergreen bis zur Opern-Ouvertüre, von den Beatles bis zum Barock: Das Quartett klingt, hält inne, lässt der Musik Luft und seinem Publikum Raum zum Staunen und Schmunzeln. Auf diese Weise entsteht unter den Händen der vier etwas, das man in jeder Hinsicht „klassische Unterhaltung“ nennen kann. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

**Fr 10.9. 20 Uhr: Jasmin Bayer Trio – „Von Berlin bis Broadway“**

mit Jasmin Bayer (Gesang), Davide Roberts (Piano), Markus Wagner (Kontrabass). Jasmin Bayer kommt wieder in die Kultur-Etage. Diesmal im Trio und mit neuem Programm. Mit „Von Berlin bis Broadway“ präsentiert Chansons und deutsche Lieder der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sowie bekannte Musicalsongs, darunter Kompositionen von Ralf Benatzky, Friedrich Hollaender, George Gershwin, Duke Ellington, Henri Mancini und anderen. Eintritt 14 Euro, ermäßigt 10 €

**Sa 11.9. 20 Uhr: Bootleg Twins – Songs From The Past And Today**

Auch wenn das Bootlegging im Namen etwas anderes andeuten mag, Mario Spelthan und Wolfgang Iden brennen weder illegal Schnaps noch schmuggeln sie ihn über die Grenze. Vielmehr singen und spielen sie auf Gitarre und Mundharmonika stilecht ungepanschten Blues und Swing der 20er und 30er Jahre, aber auch Urban Chicago Blues'n'Boogie. Ihre Musik klingt mal filigran, mal fett. Ab und zu schleicht sich auch eine Stones-Nummer oder ein Folksong aus neuerer Zeit ins ohnehin reichhaltige Programm. Eintritt: 14 €, ermäß. 10 €

**13.9.-10.: Buntes im Kopf****Bilder der Malgruppe der Alzheimer Gesellschaft München**

Wenn die Malenden der Alzheimer Gesellschaft München zu Acryl- und Aquarellfarben, Kohle, Stift oder Kreide greifen, ist „alles richtig“, erklärt die Kunsttherapeutin Elisabeth Seidel. Es geht um das persönliche künstlerische Gestalten, um die eigene Phantasie, um die Freude am schöpferischen Tun. Doch auch die Begegnung mit anderen und die Abwechslung vom Alltag spielen eine Rolle. Für die Teilnehmenden und Angehörigen ist die Ausstellung ein „Highlight“, auf das alle hinarbeiten. Die Anerkennung ihres Schaffens in der Öffentlichkeit ist nicht hoch genug einzuschätzen. Versprochen werden „tolle Gemälde“ von Landschaften und Tieren, manchmal auch von Menschen, mitunter auch Abstraktes. Die Ausstellung ist mo bis fr von 10 - 12 und 16 -18 Uhr, di sowie zu den Kurszeiten und den hier aufgeführten Veranstaltungen geöffnet. Eintritt frei

**Fr 17.09.21 20 Uhr: Walter Lang und Philipp Schiepek CD-Vorstellung „Cathedral“, Jazz für Klavier und klassische Gitarre**

mit Walter Lang (Klavier) und Philipp Schiepek (Nylon String Guitar). Am Ende wird alles gut. Der Pianist Walter Lang hat in Gitarrist Philipp Schiepek einen idealen Partner gefunden. Lange habe er die Kombination von Klavier mit der üblichen Jazzgitarre als problematisch empfunden, sagt Lang. „Deshalb habe ich über ein Duo mit akustischer Gitarre mit Nylonsaiten nachgedacht. Und während der Corona-Zeit auch dafür ungeheuer viel komponiert“. Deshalb musste Philipp Schiepek ihm auffallen. Der junge Musiker wechselt mit Leichtigkeit zwischen den Welten der klassischen und der Jazzgitarre. Mit seiner Eigenwilligkeit und seinem ganz eigenen Ton gewann er den BMW Welt Young Artist Jazz Award 2020. An diesem Abend stellen Lang und Schiepek, ihre CD „Cathedral“ vor. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

**Sa 18.09.21 20 Uhr: 7777 Tage Institut Green Voices Galafeier und feinstes Entertainment**

7777 Tage Green Voices bedeutet, dass das gleichnamige Institut mit seiner Leiterin Joy C. Green seit mehr als 20 Jahren unterwegs ist. Das heißt auch: mehr als 20 Jahre eigene Musical-Produktionen („Dove vai“, „Erlich“), Bandprojekte, professionelles Training und Nachwuchsförderung in Schauspiel, Musical, Gesang und Tanz. Das heißt für diesen Abend: eine Gala mit spannenden Gästen und Darbietungen aus 20 Jahren Institutsgeschichte. Das heißt kurz: ein Abend mit allerfeinstem Entertainment aus 7777 Tagen. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €